



EZS – Entwicklungskonzept Zukunft Stromberg

Koordinierungsgremium

Winfried Kaup

59302 OELDE-STROMBERG, d. 17. Okt. 2019
Im Kessel 17
Tel.: 02529 – 544
Mobil: 0170-4426214
e-Mail: wkaup.stromberg@web.de

Zum

ERGEBNIPROTOKOLL

ergänzte **EINLADUNG** des Treffens der Koordinierungsgruppe zur Begleitung, Evaluation und Umsetzung unseres Entwicklungskonzeptes!

Einladungen ergingen per Mail an die in der Koordinierungsliste aufgeführten Mitglieder der Koordinierungsgruppe und des BA: Josef Becker, Heiko Bents, Trudy Bruse Bruil, Rudolf Hellweg, Franz-Josef Helmers, Cordula Hemford-Bartscher, Alfons Grünebaum, Werner Jakobi, Irmgard Jansen-Thomann, Sven Kalläne, Benito Kohaus, Hiltrud Krause, Josef Krause, Helmut Kuhlmann, Editha Laubrock, Bruno Lenz, Thomas Lütke-Stratkötter, Ludger Meintrup, Andreas Patz, Bernhard Poppenberg, Detlef Sander, Dr. Thomas Schleithoff, Michael Sieding, Peter Sonneborn, Karl Josef Strothmeier, Stefan Surmann, Sabine Teutrine, Wolfgang Thomann

und zur Kenntnis bzw. bei Möglichkeit auch zur Teilnahme an die Mitarbeiter(innen) der Verwaltung: Frau Heike Beckstedde, Volker Combrink, Frau Claudia Pokolm, Andrea Westenhorst

Sitzung der Koordinierungsgruppe zur Begleitung des EZS

am **Dienstag, dem 15. Oktober 2019**
um **19.00 Uhr**
in der **„ALTEN VIKARIE“**
Münsterstraße 37, 59302 Oelde – Stromberg
Die Sitzung endete um 22.15 Uhr!

Folgende Punkte wurden angesprochen, erörtert und/oder beschlossen:

◆ Umsetzungsstand der in Angriff genommenen Maßnahmen

- ▶ Winfried Kaup begrüßte die erschienenen Teilnehmer (Liste liegt dem Originalprotokoll bei)
- ▶ Als Einstieg verwies W. Kaup auf die Maßnahmen, die seitens des Koordinierungsgremiums geplant, vorbereitet und zur Umsetzung in 2019 beschlossen wurden:
 - a) **Fitness-Parcours**
 - b) **Beleuchtungsergänzung**
 - c) **Beschilderungskomplettierung**
 - d) **Info-Kästen: Ausbringung und „Füll“-Materialerstellung**
 - e) **Imagefilm über Stromberg (Materialsammlung wurde anhand der örtlichen Hochfeste über das ganze Jahr erstellt)**
 - f) **Organisatorische Vorbereitung der Erstellung eines Mountainbike-Strecke**
Michael Sieding als Projektpate berichtete gemeinsam mit Bernhard Poppenberg über den Sachstand bzgl. Mountainbike-Strecke: die Fläche am Rand des Regenrückhaltebeckens an der Straße „Up'n Dauden“ steht ab Mitte Februar 2020 für einen entsprechenden Auf- bzw. Ausbau zur Verfügung / die jungen künftigen Nutzer der Anlage stehen für Eigenleistungen „Gewehr bei Fuß“ / Aufbaumaterial (Lehmboden) ist in größerem Umfang zwischengelagert / die sach- und fachkundige Begleitung der Maßnahme durch ein entsprechendes Büro ist gesichert / die finanziellen Rahmenbedingungen sind geblieben und stehen einer Realisierung nicht entgegen

- ▶ **Sven Kalläne fasste – unterstützt durch einige Mitstreiter im Umsetzungsverfahren – die Sachstände zu den Projekten „Info-Kästen“ (Ausbringen und Stromanschluss, Absprachen mit betroffenen Genehmigungspartnern usw.), „Karten und Informationserstellung“ (durch Lars Beusker), Erstellung eines ca. 5-minütigen Imagefilms über „Stromberg im Jahresverlauf“ (durch Lars Beusker), Erstellung der Informationskarten für den Paulusturm, das Kulturgut Haus Nottbeck und an der Alten Vikarie (nach Rücksprache mit Lars Beusker durch Markus Terholsen) so zusammen, dass aufgrund der Beschlüsse und Aufträge durch das Koordinierungsgremium in den erste Sitzungen des laufenden Jahres alles auf den Weg gebracht wurde. Bzgl. der Finanzierung dürfte es bei den in 2019 zur Verfügung stehenden rd. 22 T€ und der teilweise schon erfolgten Finanzierung einiger Projektteile (z. B. Info-Kästen) möglich sein, diese bereits vor der Sommerpause beschlossenen und in Auftrag gegebenen Arbeiten / Anschaffungen auszufinanzieren, zumal der Imagefilm mit rd. 8 T€ bei entsprechenden Finanzengpässen in 2 Teilbeträgen erfolgen könnte: 4 T€ 2019 und 4 T€ 2020**
- ▶ **Vereine, Gruppierungen usw. die Interesse an einer Nutzung des erarbeiteten Film-Grundlagenmaterials für den Imagefilm haben, müssten dies in direkter Absprache mit Lars Beusker verhandeln.**
- ▶ **jährlich zu aktualisierendes Karten- bzw. Infomaterial kann mit einem Kostenaufwand von ca. 300 € p. a. in direktem Kontakt mit der ausführenden Druckerei Stutenbäumer abgesprochen werden**
- ▶ **Im Zusammenhang mit der Fertigstellung des angesprochenen Imagefilmes sollte im Frühjahr 2020 eine größere Bürgerpräsentation organisiert werden in der neben dem Film auch als Powerpoint-Präsentation oder mit entsprechend zu gestaltenden Stellwänden allen Bürgern vor Augen geführt werden kann, was aus dem Ortsentwicklungskonzept bereits umgesetzt wurde und welche Projekte kurz vor der Vollendung stehen. Dies ist auch als Rechenschaftsbericht des Koordinierungsgremiums gegenüber den vielen Mitwirkenden bei der Erarbeitung/Erstellung des Gesamtkonzeptes zu werten.**
 - ◆ **Informationsaustausch zu noch vorhandenen oder noch zu beantragenden Fördermitteln zur Finanzierung anstehender Maßnahmen**
- ▶ **Die Teilnehmerrunde sprach mit Blick auf die Prozesshaftigkeit des „Entwicklungskonzeptes Zukunft Stromberg – EZS“ folgende Themenschwerpunkte an, denen man sich nach Abschluss der o. a. laufenden Projektumsetzungsverfahren widmen sollte:**
 - a) **Die Projektpaten Ludger Meintrup und Heiko Bents werden in einer der nächsten Sitzungen ihre Ideen zur Neu- bzw. Umgestaltung der Ortseingang-Info-Tafeln entwickeln und vorstellen**
 - b) **Karl-Josef Strothmeier stellte das Projekt „Blühwiese auf angrenzender Friedhofsfläche“ vor, dass in 2020 mit Einstiegskosten von ca. 500 € u. U. über Mittel aus dem Heimatscheck entwickelt werden soll.**
 - c) **Nach Rücksprache mit Lars Beusker sollte in Zusammenarbeit mit Markus Terholsen ein „Stromberg-Aufkleber“ mit dem neuen Logo und dem Homepage – Schriftzug in Angriff genommen werden. Dies könnte u. U. auch eigenwirtschaftlich von den Erstellern erfolgen.**
 - d) **Andreas Patz verwies auf eine Präsentation „Rollfiets“ in Ennigerloh hin und regte an, Kontakt mit dem Seniorenzentrum aufzunehmen, um hier insbesondere den nicht mehr so mobilen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit zu eröffnen, sich Stromberg und seine Umgebung radfahrenderweise zu erschließen**
 - e) **Verschiedene Wegestrecken im Radwegenetz sind zu überarbeiten / sicherer zu machen / neu zu gestalten (z. B. Serpentinweg): Sven Kalläne hat hier bereits verschiedene Kontakte aufgenommen und Gespräche mit entsprechenden Gremienvertretern geführt**

- f) Helmut Kuhlmann wies als Projektpate des Wohnmobilstellplatzes darauf hin, dass die fertiggestellten Plätze im Gaßbachtal sich mittlerweile in Wohnmobilstenkreisen herumgesprochen haben und positiv bewertet werden. Die dichter werdende Nutzung erfordere seiner Meinung nach Überlegungen, wie und an welcher Stelle im Gaßbachtal (W-Lan- und Fernsehempfangsmöglichkeiten) weitere Stellplätze angeboten und schonend in das Gesamtbild des Gaßbachtals integriert werden können. Er hat schon erste Gesprächskontakte mit den im Gaßbachtal ansässigen Vereinen angeknüpft, um hier zu einer allseits akzeptierten Lösung zu kommen.
- g) Dr. Thomas Schleithoff verwies auf die im Ortsentwicklungskonzept erarbeiteten und auch von der Fachhochschule Osnabrück zusammengetragenen Ideen/Anregungen/Planungen, das Gaßbachtal als Ganzes durchzustrukturieren und bestimmte Themen herauszuarbeiten: „Sichtachsen“ / „Gaßbachstruktur herausarbeiten“ / „Stromberger Geschichtsthemen aufnehmen“ / „Weggestaltung vom und zum Gaßbachtal überarbeiten“ / „strombertypische Schwerpunkte in den Landschaftsplan Oelde einbringen“ / „Entwicklung des Kreuzbusches begleiten“ sind solche Themen, die in einer Gesamtkonzeption zur weiteren Ausgestaltung des kompletten Gaßbachtals ihren Niederschlag finden und ständige Tagesordnungspunkte in den Gremiensitzungen sein sollten-
- h) Sabine Teutrine verwies auf ihre Kontakte und die daraus sich möglicherweise ergebenden Entwicklungen mit dem Ziel, Stromberg als 3. „ARCHEDORF“ der Bundesrepublik mit einem weiteren Alleinstellungsmerkmal anzureichern. Es werden weitere Gespräche mit möglicherweise interessierten Partner geführt und bei sich abzeichnender Realisierungsmöglichkeit im Gremium die weitere Schrittfolge erörtert und angegangen.

♦ Verschiedenes / Terminplanung / Abstimmung nächster Termine

Der nächste Termin für das Gremium sollte Anfang des Jahres 2020 sein, wenn klar ist dass der Imagefilm fertiggestellt wurde und es um die Vorbereitung der bereits angesprochenene öffentliche Präsentation gehen kann.

Um 22.15 Uhr schloss Winfried Kaup die Sitzung mit den besten Wünschen für einen guten Heimweg!

59302 Oelde – Stromberg, d. 17. Oktober 2019



– Winfried Kaup, Protokoll –